Kölsche Greesberger: Herbert Hoven für 60jährige Mitgliedschaft durch Festkomitee geehrt

-hgj/nj- Das Wochenende nach dem 11. im 11. nutzten zahlreichen Kölner Karnevalsgesellschaften nach dem Aufleben der Session wieder für ihre Veranstaltungen, die ausschließlich Mitgliedern und deren Familienangehörigen vorenthalten sind. Hin und wieder lädt man auch einige enge Freunde ein, die hierbei gerne zu Gast sind.

Zu diesen Gesellschaften gehörte im Laufe des heutigen Abends auch die G.K.G. Kölsche Greesberger, welche ihre 11. im 11. Feier in festlichem Rahmen im Lindner Hotel City Plaza im Mirabellensaal ihre feierte. Das Hotel mit seinen sechs Etagen – wovon das oberste Geschoß thematisch dem Kölner Karnevals gewidmet ist und als Etage 11 bezeichnet wird -, gehört bei den Kölner Gesellschaften der „fünften Jahreszeit“ aufgrund Ambientes, kulinarischen Angebots, erstklassigem Service und zuvorkommenden Personal zu den Favoriten der Vereine.

Zuvor traf und begrüßte man sich im Foyer des Mirabellensaal und stieß statt mit Kölsch mit Champus auf die beginnende schönste Zeit des Jahres an. Mit dem Einlaß in den Saal wurde anschließend der Anden offiziell durch die Begrüßung durch den Greesberger-Präsidenten Markus Otrzonsek eröffnet, der eloquent durch den Abend führte. Alsdann gönnte man sich bei

netten Gesprächen, Kölsch, Wein und feinem Essen vor den Programmteilen etwas Zeit, da die Abende bei den Greesbergern selten früh enden.

Um vor ihren Auftritten in zahlreichen Sälen Kölns und dem Umland ihre Tänze zuerst einmal den Freunden und Mitgliedern der eigenen Gesellschaft zu zeigen, hatte sich die beiden Tanzgruppen der G.K.G. angesagt, wobei die Mitglieder der Kinder- und Jugendtanzgruppe (JTG) „Kölsche Greesberger“ den Anfang machten und für ihre Hebungen, Schrittfolgen und sonstigen Einlagen mit reichlich Beifall belohnt wurden. In diesem Zusammenhang dankte die Gesellschaft Julia Krieger, mit der Verdienstmedaille in Bronze durch das Festkomitee Kölner Karnevals für ihre Leistungen und langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet wurde.

Nach diesem tollen Einstand der JTG gehörte das Parkett der Tanzgruppe „Kölsche Greesberger“, die vielfach aus der JTG entsprungen ihrer Gesellschaft treugeblieben auch hier am Brauchtum der „fünften Jahreszeit“ festhalten und auf kommende Generationen übertragen.

Nachdem auch die Tanzgruppe wie die jungen und jüngsten Tänzer ihre Zugabe abgeliefert hatten, folgten als vorletzter Part des offiziellen Teils Ehrungen. So ehrte der Senat der G.K.G. Greesberger Heinz Spengler mit Urkunde und Geschenk für seine 40jährige Treue und die KG Herbert Hoven welcher bereits seit 1959 Mitglied bei den Kölsche Greesberger ist. Hierfür erfuhr Herbert Hoven mit der Verleihung des Verdienstordens samt Urkunde des Festkomitees in Gold durch FK-Vorstand Udo Marx zusätzlich zum Geschenk seiner Gesellschaft eine besondere Würdigung für 60 Jahre im Kölner Karneval und in dem 1852 gegründeten Verein.

Zum Abschluß des Bühnenprogramms und vor der langen Nacht bei Musik und Tanz zur Musik des Duos „Himmel un Äd“, standen noch die Musiker der „Kölsch-Band“ im Rampenlicht, womit der Zenit der kölschen Lebensart und des kölschen Frohsinn erreicht

wurde.

Quelle (Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!